



Kooperationsprojekt SENTINELLE

Schädlinge im Raps

24. September – 01. Oktober 2018

Finanziert mit Hilfe der Administration des Services Techniques de l'Agriculture (ASTA).

Die Niederschläge aus der Vorwoche haben dem Raps gut getan. Die Bestände schließen sich nun teilweise sehr gut. Bei den späteren Saaten von Anfang September finden sich aber auch noch Pflanzen im Keimblattstadium, so dass einige Schläge sehr heterogen in ihrer Entwicklung sind. Die hohen Temperaturen vom letzten Wochenende haben den Zuflug der Rapserrflöhe noch einmal befeuert (**Bild 1**). Im Schnitt fanden sich bis zu 15 Rapserrflöhe zusätzlich pro Gelbschale. Vom Bekämpfungsrichtwert (50 Rapserrflöhe pro Gelbschale innerhalb von 10 Tagen) sind wir an den meisten Standorten noch weit entfernt. Trotzdem ist der Zuflug des Rapserrflohes dieses Jahr deutlich stärker als in den Vorjahren. Ab Mitte/Ende Oktober sollte noch einmal in den Pflanzen nach den Larven des Rapserrflohes gesucht werden. Der Bekämpfungsrichtwert beträgt hier 3-5 Larven pro Pflanze. Bisher fand sich der Schwarze Kohltriebbrüssler noch nicht (**Bild 2**). Dieser Käfer ist – genau wie der Rapserrfloh – ein Kühlbrüter, d.h. er wandert im Herbst in die Rapsschläge ein, und die Larven schädigen die Pflanzen durch Minierfraß.



Bild 1: Rapserrfloh



Bild 2: Schwarzer Kohltriebbrüssler

Erste Anzeichen von Phoma fanden sich sehr vereinzelt an einigen wenigen Pflanzen. Das sollte bei der Einkürzung berücksichtigt werden.

Tabelle 1: Erfassung der Rapsschädlinge am 01. Oktober 2018. Angeben ist jeweils die mittlere Anzahl Schädlinge pro Gelbschale, bzw. der jeweilige Schaden an der Pflanze oder die Befallsstärke des jeweiligen Schädlings.

Region	Minette	Mosel	Gutland				Ösling	
Standort Sorte	Oberkorn LG Architect 15. August	Burmerange Dariat 2. September	Simmern Exception 28. August	Everlange Penn 27. August	Bettendorf Dalton 5. September	Bigelbach Exception 28. August	Wahl Exception 28. August	Reuler Dalton 23. August
Rapserrflöhe pro Gelbschale Bekämpfungsrichtwert ist 50 Käfer pro Gelbschale in 10 Tagen (seit dem 24. September)	9	22	34	19	25	17	23	9
Schwarzer Kohltriebbrüssler Bekämpfungsrichtwert: 15 Käfer pro Gelbschale in 3 Tagen	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuflug Kohlflye Bekämpfungsrichtwert unbekannt	gering	gering	gering	gering	gering	gering	gering	gering
Pflanzenkrankheiten	---	---	---	---	---	---	---	---
Stadium Raps (in BBCH*)	16	13-14	15-16	15	#	14	14-15	15

* BBCH 13 = Drittes Laubblatt entfaltet; BBCH 14 = Viertes Laubblatt entfaltet; BBCH 15 = Fünftes Laubblatt entfaltet; BBCH 16 = Sechstes Laubblatt entfaltet. # = nicht auswertbar aufgrund sehr inhomogener Entwicklung.

Bestand behandeln
 Bestand kontrollieren
 Keine Behandlung notwendig
 Bestand bereits behandelt

Kurzfassung:

- Verstärkter Zuflug des Rapserrflohes, Bekämpfungsrichtwert aber nicht erreicht. Erneuter Zuflug bei Wetteraufbesserung zum Ende der 40. Kalenderwoche zu erwarten.
- Schwarzer Kohltriebbrüssler noch nicht gefunden.
- Erste Anzeichen von Phoma an vereinzelt Pflanzen.

KONTAKT: Dr. Michael Eickermann (michael.eickermann@list.lu)
Luxembourg Institute of Science & Technology (LIST)
Department of Environmental Research & Innovation (ERIN)
41, rue du Brill | L-4422 Belvaux | LUXEMBOURG
Tel (0049) 173 377 58 18

Verwenden Sie Pflanzenschutzmittel immer mit der notwendigen Sorgfalt. Vor der Anwendung eines Pflanzenschutzmittels müssen Sie das Etikett und die Produktinformationen lesen, sowie Warnhinweise und Warnsymbole in der Gebrauchsanleitung beachten. Die aktuell gültigen Anwendungsvoraussetzungen finden Sie unter <https://saturn.etat.lu/tapes>.